

Jubiläums-Event Indiac-Turnier

Was ja bereits in aller Munde bekannt ist, feiert die Männerriege Wila in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum werden verschiedene Anlässe im laufenden Jahr durchgeführt. Der erste dieser Veranstaltungen war am Freitag 8. April in der Turnhalle Eichhalde. Ein Indiac-Turnier, bei dem befreundete Männerriegen eingeladen wurden und wir, die Männerriege Wila, unser neues Wettkampf-Tenü einweihen konnten.

Die Gäste

Eingeladen war die MR Bauma mit denen wir das ganze Jahr durch das Faustball-Training gestalten. Die MR Effretikon bei denen wir 1986, als die Turnhalle Schochen umgebaut wurde, zu Trainings Zweck eingeladen waren und seither jedes Jahr ein gemeinsames Training mit anschliessendem Grill-Abend durchführen. Die MR Hittnau bei denen wir seit 11 Jahren an ihrem, im Herbst stattfindenden Hallen Faustball-Turnier, als Sieger des Turniers und tollen Preisen vom Platz gehen. Der MTV Pfäffikon bei denen ein Ehrenmitglied des Turnverein Wila als Leiter amtiert und so da und dort Kontakte gepflegt werden sowie unsere Nachbarn die Männerriege Turbenthal mit der wir auch sonst unter dem Jahr, Jass- und Grillabende durchführen.

Das Turnier

Das Indiac-Turnier startete punkt 19:00h und es spielte jede Mannschaft gegen jede. Ein Spiel dauerte 2x 8min. und es wurde gekämpft, geschwitzt und gelacht. Den in erster Linie ging es ja um den Plausch an dem gemeinsamen Wettkampf, natürlich mit einem gesunden Ergeiz, ein gutes Resultat zu erzielen. Das Preisgeld für den Sieger wurde in Form eines 500gr. Glas Bienenhonig für jeden Spieler der Sieger-Mannschaft abgegeben. Der Honig wurde in verdankenswerter Weise von unserem Männerriegen Mitglied Hansueli Sauter gesponsert. Zu dem bekam jeder Spieler, Schiedsrichter und Helfer ein kleines Frotiertuch als Erinnerung. Wir von der MR Wila hatten da sicher einen kleinen Vorteil, bringen wir doch Indiac-Turnier Erfahrung mit. Man denke an den Zaugg-Cup der schon seit Jahren vor den Sommerferien in Wila seinen Stamplatz hat.

Im Vorfeld des Turniers wurde auch diskutiert, was wenn Wila als Gastgeber gewinnt und den Hauptpreis abholt. Nun Fazit davon war, Wila muss nicht unbedingt gewinnen und wenn doch, eine Lösung suchen.

Um 21:20h stand das letzte Spiel auf dem Plan und es war zufälliger Weise auch das Final-Spiel. Hatten doch bis zu diesem Zeitpunkt die MR Turbenthal wie auch die MR Wila alle Spiele gewonnen. Nun nach 16min. war alles klar. Der Gastgeber gewann das Spiel und somit wurde die MR Wila Turnier-Sieger. Also ist das eingetroffen was nicht angestrebt wurde, doch der gesunde Ergeiz und Spielfreude führten schlussendlich zum Sieg.

Die Spieler der MR Wila entschieden spontan vor der Rangverkündigung, dass der erste Preis in Form von Honig zwar übernommen werde. Aber nur um in so gleich den zweitklassierten Kameraden der MR Turbenthal weiter zu schenken.



Schiedsrichter behält Übersicht



Wila gegen Effretikon



Turbenthal in Aktion



Siegermannschaft MR Wila

Die Gemütlichkeit

Während des ganzen Turniers, wie auch nach der Rangverkündigung, konnte sich jeder Teilnehmer oder Zuschauer in der Festwirtschaft stärken. War doch das Angebot von verschiedenen Getränken, Würste vom Grill, Chili con Carne und diversen Kuchen sehr gut und reichhaltig. Nach einem gelungenem Turnier und dem gemütlichen Festbetrieb ging der erste Jubiläums-Anlass der Männerriege Wila so gegen 24:00h, mit dem Lichter löschen in der Turnhalle Eichhalde zu Ende.

Rangliste: 1. Rang MR Wila; 2. MR Turbenthal; 3. MR Effretikon; 4. MR Bauma;
5. MTV Pfäffikon; 6. MR Hittnau

